

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/newsletter/newsletter-archiv/newsletter-20032015/>

Newsletter 20.03.2015

Inhalt

Kurz und fündig – Unsere Veranstaltungen und Termine
DemenzDialoge 2015
Fortbildungsprogramm für Häusliche Betreuungsdienste und Betreuungsgruppen
11. Fachtag Demenz 2015: Demenz - die Würde wahren
1. Pflegestärkungsgesetz: Empfehlungen für Niedrigschwellige Betreuungsangebote
Neu auf unserer Website: "Auf einen Blick"
Magazin alzheimeraktuell
Aus der Praxis – für die Praxis
Unterstützung bedürftiger pflegender Angehöriger
Neues Förderprogramm "Care for Chronic Condition"
Wettbewerbe und Preise
Hilfe beim Helfen – Schulungsreihe neu aufgelegt
Lesenswerte Zeitungsartikel

In eigener Sache – Neues und Bewährtes aus dem Landesverband

Kurz und fündig – Unsere Veranstaltungen und Termine

- **Vortragsreihe** "Mit Demenz leben" in Stuttgart.
15.04.2015 | **Humor in der Betreuung und Pflege, geht das überhaupt?** | Christel Ruckgaber, künstlerische pädagogische Leitung, Clowns im Dienst e.V., Tübingen
06.05.2015 | **Bettgitter und Anbinden vermeiden – wie können demenzkranke**

Menschen sicher und möglichst wenig eingeschränkt im Heim leben? | Till Jakob, Vizepräsident des Amtsgerichts Stuttgart und Initiative SoFi | Juliane Retzlaff, Pflegedienstleiterin im Richard-Bürger-Heim, Stuttgart
10.06.2015 | **Akute Verwirrheitszustände (Delirien) bei Demenzkranken durch körperlichen oder psychischen Stress - wie vorbeugen oder behandeln?** | PD Dr. med. Christine Thomas, Ärztliche Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere, ZSG Klinikum Stuttgart
01.07.2015 | **Das Pflegestärkungsgesetz 2015 unter der Lupe - neue Hilfen und Leistungen durch die Pflegeversicherung** | Günther Schwarz, Alzheimer Beratung der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart

- **Wanderausstellung** "Blaue und graue Tage". **Balingen** (27.03.-12.05.2015) | **Baden-Baden** (19.05.-15.06.2015) | **Bad Wimpfen** (19.06.-15.07.2015).
Buchungsanfragen für Termine ab 2016(!): Nicole Hartmann, Tel. 0711 / 24 84 96-63, nicole.hartmann@alzheimer-bw.de.

[Nach oben](#)

DemenzDialoge 2015

Unsere DemenzDialoge wenden sich als informelles Austauschforum an derzeit sechs verschiedene Zielgruppen, die sich auf Landesebene zu ihrem Thema kollegial austauschen, voneinander profitieren und ihren Horizont erweitern möchten. Bitte beachten Sie dabei, dass die DemenzDialoge sich nicht an allgemein Interessierte richten, sondern speziell für die jeweils benannte Zielgruppe gedacht sind.

Folgende DemenzDialoge finden 2015 statt für:

- Planer, Betreiber und Initiatoren von **Ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz** am 16.04.2015 in Baden-Baden-Steinbach. Anmeldung [hier](#).
- Interessierte und Aktive in Projekten zur **Demenzfreundlichen Kommune** und zu **Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz (neu!)** am 24.04.2015 in Stuttgart. Anmeldung [hier](#).
- ErgotherapeutInnen mit dem Schwerpunkt Demenz: das **Ergoforum Demenz** am 10.07.2015 in Stuttgart-Bad Cannstatt. Anmeldung [hier](#).
- Fachkräfte in **Pflegestützpunkten und Demenzberatungsstellen** am 17.07.2015 in Stuttgart. Anmeldung [hier](#).
- LeiterInnen von Angehörigengruppen: **Angehörigengruppenforum** am 24.07.2015 in Stuttgart. Anmeldung [hier](#).
- Für Fachkräfte in **Häuslichen Betreuungsdiensten** am 16.10.2015 in Stuttgart. Anmeldung [hier](#).

Weitere allgemeine Informationen zu unseren DemenzDialogen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

**Fortbildungsprogramm für Häusliche Betreuungsdienste und
Betreuungsgruppen**



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.



Fortbildungen 2015

*für ehrenamtlich/bürgerschaftlich
Engagierte und Fachkräfte
in Betreuungsgruppen und
Häuslichen Betreuungsdiensten
für Menschen mit Demenz*



Unser ausführliches Fortbildungsprogramm 2015 finden Sie [hier](#), die Kurzversion mit den wichtigsten Informationen [hier](#), das gedruckte Heft erhalten Sie unter 0711 / 24 84 96-60.

Neugierig? Hier unsere nächsten Angebote:

- Die Körpersprache von Menschen mit Demenz in der 10-Minuten-Aktivierung | 22.04.2015, Ammerbuch (ausgebucht!)
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz - eine Einführung | 30.04.2015, Stuttgart (ausgebucht!)
- "Heute back ich - morgen brau ich" - Märchen in der Betreuung von Menschen mit Demenz | 07.05.2015, Freudenstadt
- "Ich tu mir gut!" - Stressmanagement für Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Betreuung von Menschen mit Demenz | 09.06.2015, Stuttgart

Noch Fragen zu unseren Fortbildungen? Die beantwortet Ihnen gerne Ute Hauser, Telefon 0711 / 24 84 96-64, ute.hauseralzheimer-bwde.

[Nach oben](#)

11. Fachtag Demenz 2015: Demenz - die Würde wahren

11. Fachtag Demenz 2015

Demenz - die Würde wahren

Fachtag für Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Altenhilfe sowie für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz



13. Juni 2015

Klinikum am Weissenhof, Weinsberg
Festsaal, 9:30 - 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem Fachtag für Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Altenhilfe sowie für Angehörige von Menschen mit Demenz am 13.06.2015. Er findet wie immer in Kooperation mit der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof in Weinsberg statt. Programm und Anmeldeformular finden Sie [**hier**](#).

[Nach oben](#)

1. Pflegestärkungsgesetz: Empfehlungen für Niedrigschwellige Betreuungsangebote

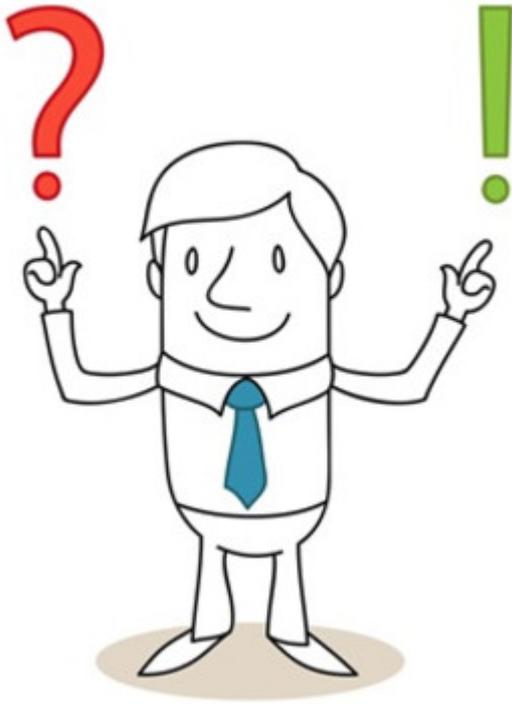
Das Sozialministerium Baden-Württemberg informiert mit Schreiben vom 02.03.2015 über seine "**Empfehlungen zum Übergangsverfahren**". Hierbei handelt es sich um Übergangsregelungen für niedrigschwellige Betreuungsangebote im Hinblick auf das 1. Pflegestärkungsgesetz, das am 01.01.2015 in Kraft getreten ist. Dieses macht eine Novellierung der bisherigen Betreuungsangebote-Verordnung erforderlich. Mit der neuen Betreuungs- und Entlastungsangebote-Verordnung ist allerdings erst Anfang 2016 zu rechnen. Bis dahin gelten die nun vorliegenden "Empfehlungen zum Übergangsverfahren", die im Wesentlichen folgende Aussagen beinhalten:

- Auch Pflegebedürftige ohne Demenz können eine Betreuungsgruppe besuchen oder von Ehrenamtlichen Häuslicher Betreuungsdienste besucht werden und die dafür entstehenden Kosten mit den Pflegekassen abrechnen.
- Häusliche Betreuungsdienste dürfen außer Betreuung in geringem Umfang auch anderweitig Entlastung anbieten, wie dies in der Praxis möglicherweise bislang schon geschehen ist.

In unserem **Rundschreiben an die niedrigschwelligen Betreuungsangebote vom 06.02.2015** finden Sie weiterführende Informationen und Überlegungen zur Bedeutung des 1. Pflegestärkungsgesetzes sowie dessen "Empfehlungen zum Übergangsverfahren" für die bisherigen Betreuungsgruppen und Häuslichen Betreuungsdienste für Menschen mit Demenz.

[Nach oben](#)

Neu auf unserer Website: "Auf einen Blick"



Unser *InfoPortal Demenz* www.alzheimer-bw.de bietet eine Fülle von Informationen - manchmal vielleicht zuviel für einen ersten, schnellen Überblick. Das gilt insbesondere auch für Menschen mit einer beginnenden Demenz, die sich zunehmend auch im Internet informieren.

Wir haben deshalb - prominent auf der Startseite platziert - unter dem Titel *Auf einen Blick* die wichtigsten Informationen für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte zusammengestellt.

Wer noch mehr wissen will, findet in fast jedem Kapitel Links auf vertiefende Informationen.

[Nach oben](#)

Magazin alzheimeraktuell



Wir verstehen Demenz



Gut leben mit Demenz
in Stuttgart-Ostheim

alzheimer aktuell 69

Landesverband aktuell

- Kooperationsprojekt »Bewegung – auch für den Kopf«:

»Ein Erfolg ist es schon, wenn etwas so bleibt, wie es ist.« | Interview

- Koordination niedrighschwellige
Betreuungsangebote:

Das Pflegestärkungsgesetz 1

• • •

Region aktuell

- Mannheim: Infotag
»Pflege muss passen – für alle«
- Stuttgart: Alltag trotz Demenz –
ein Projekt will das
Leben im Quartier erleichtern

• • •

Leben mit Demenz

- Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
berichten aus ihrem Alltag

• • •

Gut zu Wissen

- Demenzlexikon: K wie Kognitiv



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.

Aktuelle Nachrichten 01 | 2015 | März

Die erste Ausgabe unseres Magazins **alzheimeraktuell** in diesem Jahr wird in Kürze an unsere Mitglieder versandt. Was Sie dieses Mal erwartet, finden Sie **hier** im Inhaltsverzeichnis.

Nicht-Mitglieder können die aktuelle Ausgabe gerne auch als Kennenlernheft **hier** über unseren Infoservice bestellen. Ab dem 20.05.2015 finden Sie die aktuelle Ausgabe **hier** online.

[Nach oben](#)

Aus der Praxis - für die Praxis



Alltagstipps für die Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz, insbesondere - aber nicht nur - für pflegende Angehörige:

Die Mutter der heutigen Ideengeberin ist an Demenz erkrankt und lebt noch relativ selbständig im Betreuten Wohnen. Ihre Tochter hat für sie ein "Bilderbuch" erstellt, das sowohl Aufmunterungen für den Tag, Motivationsimpulse für Beschäftigung als auch Appelle für einen achtsamen Umgang im Haushalt gibt.

Erstellt wurden die einzelnen Seiten am PC mit Power-Point. Sie wurden ausgedruckt, laminiert, gelocht und mit zwei kleinen Kettchen verbunden. So können die einzelnen Seiten immer wieder angepasst, aktualisiert oder ausgetauscht werden.

Ein "Muster", wie ein solches Buch aussehen kann, finden Sie [hier](#). Der Phantasie sind bei der inhaltlichen und graphischen Ausgestaltung keine Grenzen gesetzt – solange es den Nutzer nicht überfordert: klare, kurze Aussagen und Bilder mit Realitätsbezug.

[Nach oben](#)

Aktuell & Wissenswert

Unterstützung bedürftiger pflegender Angehöriger

Die 2006 gegründete *Dr. med. Heide Paul-Toebelmann Stiftung* hat es sich zum Ziel gesetzt, bedürftige pflegende Angehörige zu unterstützen.

So können z.B. Mittel zur Finanzierung einer Kur oder Erholungsmaßnahme zur Verfügung gestellt werden. Aber auch die Anschaffung von Heil-, Pflege- und Hilfsmitteln kann von der Stiftung übernommen werden, sofern die Kassen die Kosten dafür nicht tragen und die Pflegebedürftigen dieses aus eigenen Mitteln nicht leisten können. Das Angebot richtet sich an Personen aller Altersgruppen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

Neues Förderprogramm "Care for Chronic Condition"

Ab sofort können sich Fachkräfte im Gesundheitswesen für das internationale Hospitations- und Fortbildungsprogramm Care for Chronic Condition bewerben.

Mit dem Programm fördert die Robert Bosch Stiftung Aufenthalte im Ausland, durch die die Teilnehmer neue Erkenntnisse zur Versorgung chronisch und mehrfach erkrankter Menschen gewinnen. Dazu gehören Hospitationen an Bildungs- und Praxiseinrichtungen, Fort- und Weiterbildungen sowie die Teilnahme an Konferenzen im Ausland.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Nach oben

Wettbewerbe und Preise

- **Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe 2015**

Der Preis zeichnet vorbildliche Aktivitäten von Selbsthilfegruppen und sehr engagierten Menschen im Bereich der Multiplen Sklerose und der neurodegenerativen Erkrankungen (z.B. Alzheimer) aus. Preisgeld insgesamt 25.000 Euro, Bewerbungsschluss 10.04.2015.

- **Der Deutsche Alterspreis 2015**

Gesucht werden die besten Ideen im und für das Alter - in der Stadt! Preisgeld insgesamt 120.000 Euro, Bewerbungsschluss 22.04.2015.

Nach oben

Hilfe beim Helfen - Schulungsreihe neu aufgelegt



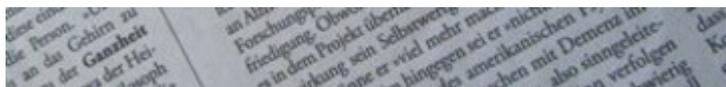
Seit über zehn Jahren vermittelt die Schulungsreihe "Hilfe beim Helfen" der Deutschen Alzheimer Gesellschaft pflegenden Angehörigen praxisnahes hilfreiches Wissen über Demenzerkrankungen. Sie greift die speziellen Fragen und Sorgen von Angehörigen von

Menschen mit Demenz auf, vermittelt Informationen und will den Erfahrungsaustausch der Angehörigen untereinander fördern. Die Schulungsreihe besteht aus sieben Modulen, die jeweils zwei Zeitstunden umfassen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Onlinebestellung finden Sie [hier](#).

[Nach oben](#)

Lesenswerte Zeitungsartikel



ZEIT online, 25.02.2015

Ich vergisst sich

Ein Vergleich zweier Spielfilme zum Thema Alzheimer, die zur Zeit Furore machen: *Honig im Kopf*, seit Wochen auf Platz 1 der Kinocharts und *Still Alice*, dessen Hauptdarstellerin Julianne Moore mit dem Oscar ausgezeichnet wurde.

Spiegel online, 12.03.2015

Demenzrisiko: Sport und gesunde Ernährung können Gedächtnisverlust bremsen

Artikel über eine skandinavische Studie zum Thema Sport, Ernährung und Demenz.

[Nach oben](#)

Einen schönen Frühlingsanfang und erholsame und sonnige Ostertage



wünscht Ihnen Ihre Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg!

